

ABSENDER

Vorname, Name:

Anschrift:

Unternehmen/Firma:

Funktion:

eMail:

An die
Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
der CDU Rheinland-Pfalz
Landesgeschäftsstelle
Rheinallee 1 a-d
55116 Mainz



per Mail an info@mit-rlp.de oder
ganz fix per Fax 06131 - 55 44 799

ZUKUNFT.
MITTELSTAND

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ja, ich nehme teil: **TREFFPUNKT MITTELSTAND am 7.10.2016** in K'lautern
- in Begleitung mit _____ Person/en
- nein, leider kann ich nicht teilnehmen.
- Ich möchte gerne mehr über die **Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT)** erfahren. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.
- Ich möchte mit **meiner Mitgliedschaft** die Arbeit der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Aufnahmeantrag zu. Auch online abrufbar unter www.mit-rlp.de!

Bildquelle Titelbild: © Fotolia.com



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU RHEINLAND-PFALZ

NETZWERK.
MITTELSTAND

WIR FÜR UNS. DER MITTELSTAND IN RHEINLAND-PFALZ.

TREFFPUNKT MITTELSTAND FORSCHUNGSSTANDORT DEUTSCHLAND KANN DER MITTELSTAND MITHALTEN?

Veranstalter:

MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
der CDU Rheinland-Pfalz/
Kreisverband Kaiserslautern
Rheinallee 1 a-d · 55116 Mainz

Telefon: + 49 (0) 61 31 - 28 47-17
Telefax: + 49 (0) 61 31 - 55 44 799

eMail: info@mit-rlp.de
Web: www.mit-rlp.de

Veranstaltungsort:

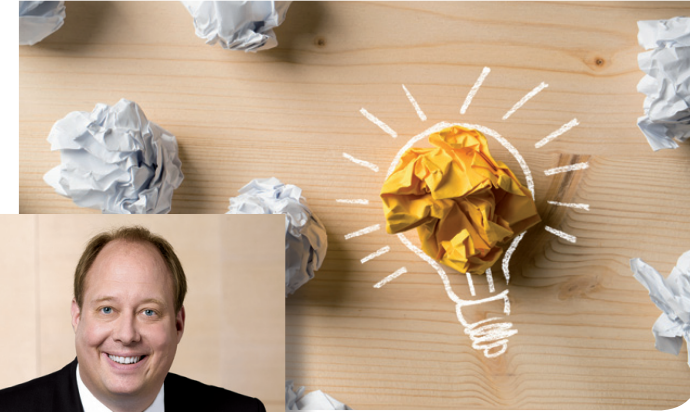
teckpro AG
Spitalstraße 19-21
67659 Kaiserslautern
Homepage www.teckpro.de

Parkmöglichkeiten/Wegweiser:

Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze in der Pariser Straße 12 in 67655 Kaiserslautern. Von dort werden Sie persönlich zu den Räumlichkeiten der teckpro AG (im Gebäude der Rheinpfalz) geleitet bzw. folgen Sie bitte der Ausschilderung.

WIR FÜR UNS. DER MITTELSTAND IN RHEINLAND-PFALZ.

TREFFPUNKT MITTELSTAND FORSCHUNGSSTANDORT DEUTSCHLAND KANN DER MITTELSTAND MITHALTEN?



IM GESPRÄCH MIT
Professor Dr. Helge Braun
Staatsminister im Bundeskanzleramt

EINLADUNG

**Freitag 7. Oktober 2016, ab 12:30 Uhr
bei der teckpro AG
in Kaiserslautern, Spitalstraße 19-21**



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU RHEINLAND-PFALZ



IHRE EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mittelständler,

wir laden Sie sehr herzlich zum TREFFPUNKT MITTELSTAND „Forschungsstandort Deutschland – Kann der Mittelstand mithalten?“ ein.

Ohne Forschung und Entwicklung hat unsere Wirtschaft keine Zukunft. Nicht nur Hochschulen, staatliche Institute und große Konzerne forschen. Viele mittelständische Unternehmen haben damit ihre Position im Welthandel erkämpft. Aus Neuentwicklungen entstehen start-ups, die sich am Markt bewähren müssen.

Die Gesundheitswirtschaft ist dafür ein Beispiel, das immer wichtiger wird. Doch stimmen die politischen Rahmenbedingungen dafür noch? Wie wirken Hochschulforschung und Unternehmen zusammen? Haben die mittelständischen Unternehmen faire Chancen? Solche Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren. Kompetente Vertreter aus Unternehmen und Politik haben wir als Forumsgäste gewonnen.

Kaiserslautern ist mit der Technischen Universität, der Hochschule und vielen innovativen Unternehmen zentraler Forschungsstandort in Rheinland-Pfalz. Dass das so bleibt und noch verstärkt wird – dazu möchten wir einen Impuls geben. Wir laden Sie herzlich ein, zu uns nach Kaiserslautern zum Standort der teckpro AG zu kommen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Kontakte zu knüpfen und interessante Gespräche zu führen.

Für den Mittelstand in Rheinland-Pfalz und in der Region!
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,
herzlichst Ihr

Gereon Haumann
Landesvorsitzender
MIT Rheinland-Pfalz

Michael Littig
Mitglied des
MIT-Bundesvorstandes

TREFFPUNKT MITTELSTAND FORSCHUNGSSTANDORT DEUTSCHLAND KANN DER MITTELSTAND MITHALTEN?

PROGRAMM Freitag, 7. Oktober 2016

ab 12:30 Uhr TREFFPUNKT MITTELSTAND

Begrüßung und Eröffnung

Gereon Haumann

Landesvorsitzender MIT Rheinland-Pfalz

Michael Littig

Vorstand teckpro AG,
Mitglied des MIT-Bundesvorstandes und
Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes
Kaiserslautern

ab 13:00 Uhr

FORUM MITTELSTAND

Was leistet der Forschungsstandort Deutschland mit und für Unternehmen des Mittelstandes?

Moderation: Klaus Kober

Berater u. Experte in der Gesundheitswirtschaft

ca. 14:00 Uhr



Impuls:

Die politischen Rahmenbedingungen für die Forschung in mittelständischen Unternehmen

Prof. Dr. Helge Braun MdB

Staatsminister im Bundeskanzleramt

Moderation: Michael Littig

ca. 15:00 Uhr GESPRÄCHSFORUM

Schlussfolgerungen für die Wirtschafts- und Forschungspolitik

Moderation: Klaus Kober

Unsere Gesprächspartner:

Christiane Ank-Kunze, ANK-Sanitätshaus + Orthopädietechnik GmbH, vertritt ein führendes Unternehmen für Handel und Beratung eines zentralen Gesundheitsservice.

Prof. Dr. Helge Braun MdB, Staatsminister im Bundeskanzleramt. Er war bis 2013 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung. Er lehrt bis heute Medizin u.a. an der Universität Frankfurt.

Michael H. Föhlings, Managing Director der Tron GmbH (Translationale Onkologie an der Universitätsklinik Mainz GmbH). Die Tron GmbH arbeitet an der Schnittstelle von Hochschulforschung und Unternehmen der Biotechnik und Pharmazie.

Dr. Dirk Hüttenberger, Direktor Forschung und Entwicklung Apocare GmbH, Kaiserslautern, leitet die Forschung eines mittelständischen Unternehmens der Gesundheitswirtschaft.

Peter-Carsten Kilian, Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co.KG, Iserlohn, spricht für ein familiengeführtes, mittelständisches und forschendes Pharmaunternehmen.

Prof. Dr. Hartmut Link, Chefarzt der Onkologie im Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern.

Prof. Dr. Didier Stricker, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz. Er arbeitet an einem Forschungsprojekt für effizientes Gesundheitsmanagement.

Roland Weber, Mitglied der Vorstände der Debeka Versicherungen. Er leitet die Bereiche Krankenversicherung, Lebensversicherung und Pensionskassen. Ihn beschäftigen z.B. Kosten und Nutzen neuer Produkte der Gesundheitswirtschaft.

Prof. Dr. Norbert Wehn, Vizepräsident der TU Kaiserslautern und Technologiebotschafter der Stadt Kaiserslautern.

NETZWERK.
MITTELSTAND

ab 16:00 Uhr GET TOGETHER

mit persönlichem Gespräch
und Meinungsaustausch

geplantes Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr